

30. Dezember 2009

## David Jürgens ist klarer Sieger beim Weihnachtshütten-Wettbewerb

### Besucher des Weihnachtsmarktes 2009 haben ihre Lieblingshütte gewählt

+++Am Ende war es sogar die absolute Mehrheit. Genau 54 Prozent heimste die in weihnachtliches Rot gekleidete Weihnachtshütte von David Jürgens ein. Mit 696 Stimmen machte der Entwurf des 27-jährigen Architekten aus Lübeck das Rennen um die Lieblingshütte der Besucher der diesjährigen Weihnachtsmärkte der Hansestadt. Knapp war die Entscheidung um den zweiten Platz: Für die Hütte von Niklas Jessen entschieden sich 300 Besucher und 290 Stimmen entfielen auf das Modell von Sascha Orłowski.

Um Lübeck als „Weihnachtsstadt des Nordens“ künftig noch attraktiver zu machen, hatte die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) einen „Design-Wettbewerb“ für die künftige Handelshütte ausgelobt. „Dabei geht es auch um ein geschlossenes Erscheinungsbild,“ sagt Geschäftsführerin Andrea Gastager, „denn das schätzen die Besucher von Weihnachtsmärkten besonders.“ Kooperationspartner des deutschlandweit einmaligen Wettbewerbs waren das ArchitekturForumLübeck und der Fachbereich Bauwesen der Fachhochschule Lübeck. Eine Expertenjury hatte zunächst drei Siegerentwürfe gekürt, die dann in Originalgröße gebaut und ab dem 23. November auf dem Weihnachtsmarkt in der Fußgängerzone Breite Straße als Musterhütten begutachtet werden konnten. Im Rahmen eines Votings konnten Gäste und Bürger der Hansestadt bis zum Heiligabend für ihre Lieblingshütte stimmen. Insgesamt wurden 1.562 Stimmen abgegeben. Dabei hatten sich 296 Besucher für keinen der drei vorgestellten Entwürfe entschieden.

„Lübeck soll als Weihnachtsstadt des Nordens einen deutlichen Qualitätssprung machen und den Abstand zu unseren Wettbewerbern vergrößern,“ sagt Andrea Gastager. Dazu sollen die Weihnachtsmärkte im öffentlichen Raum ab 2010 in ein ganzheitliches Konzept integriert werden. Die Abstimmung zur Lübeck-Hütte, in der künftig im einheitlichen Ambiente Handelswaren angeboten werden sollen, bildete den Auftakt.

Gastager erinnerte daran, dass der Bau der drei Prototypen in Originalgröße nur Dank großzügiger Unterstützung vieler Unternehmen aus der Region Lübeck möglich war. Sie dankte den Firmen Mario Blume Hüttenbau, Jorkisch GmbH & Co. KG, Marquardt Tischlerei, Messe- und Montagebau sowie Friedrich Klatt GmbH, die als Partner und Sponsoren die Musterhütten in Originalgröße gebaut haben.

Eine vierte Hütte, die im Rahmen des LTM-Wettbewerbs einen Innovationspreis erhielt, startete außer Konkurrenz. Sie wurde von der Arbeitsgemeinschaft Jörn Simonsen mit Lothar Többen und Inga Mueller-Haagen (archtm Ingenieure) entworfen. Den Bau der Innovationshütte sponserten die Firmen Cavier & Sohn Bedachungen GmbH, Elektroinnung Lübeck, Ingenieurbüro Cornelius Back, KME Architectural Metals GmbH & Co. KG, Meinecke Holzbau OHG, MN Metallverarbeitung Neustadt GmbH, mobiliar Licht und Raum GmbH, Richter Baustoffe GmbH & Co. KGaA, Tetzner & Jentsch GmbH und Tischlerei Bartels + Schuster GbR.+++

3.000 Zeichen